

Zeitzeugengespräch im Rathaus am 08.04.2014

"Die Geschichte der Wedeler Kraftwerke"

*Wortmeldungen von Teilnehmern des Treffens:*

Frau P.:

Wann ist die Neue Meierei abgerissen? Sie war damals sehr modern angelegt. Die Straße rund um das Gebäude gab es schon damals, damit die anliefernden Pferdefuhrwerke nicht wenden mussten, sondern um das Gebäude herum wieder abfahren konnten.

Herr Dr. B.:

Waren in der Meierei früher Kurse? Kennt jemand die Geschichte der VHS?

Herr W.:

Das erste Kraftwerk ist ausgebombt. Die stehengebliebenen Gebäude wurden von 1945 bis 1955 von den Stadtwerken als Werkhof genutzt.

Herr S.:

Wann hat Wedel von Gleichstrom auf Wechselstrom umgestellt?

Herr Dr. K.:

Das war zu Beginn der EWU (1928).

Herr Be.:

Stimmt es, dass die alte Maschinenhalle unter Denkmalschutz steht?

Herr Dr. K.:

Ja, und das Gelände gehört Vattenfall Berlin.

Herr Br.:

Ich hatte einmal Einblick in eine alte Dampfkessel-Prüfliste. Darin war ersichtlich, dass viele Gaststätten zunächst eigene Dampfkessel zur Stromversorgung hatten.

Herr Be.:

Auf dem Gemälde des ersten Kraftwerksgebäudes ist eine Flagge zu sehen. Es ist die schleswig-holsteinische Flagge. Obwohl das Land zu der Zeit preußisch war, wurde die Schleswig-Holstein-Flagge getragen.

Herr Dr. K.:

Die Flagge in dem Gemälde kann natürlich auch der künstlerischen Freiheit des Malers geschuldet sein.

Frau S.:

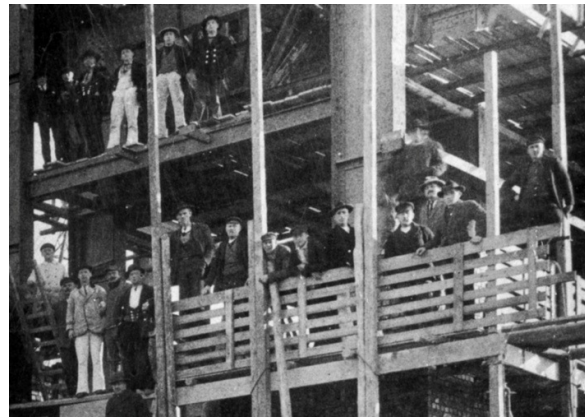
Hat das HEW in Wedel Wohnungen für Werksangehörige gebaut?

Herr Dr. K. und andere:

Einmal gab es die Werkswohnungen aus der EWU-Zeit (siehe Bild 23 im Vortrag), dann gab es Wohnungen auf dem Gelände für Betriebsleiter und Schaltmeister, außerdem wohnten Werksangehörige in Wohnungen in Werksnähe, wobei nicht klar ist, ob das zur Miete oder Eigentum war.

Herr D.

übergab ein Foto vom Richtfest des EWU-Gebäudes am 3.3.1928.



*Hier zwei vergrößerte Ausschnitte des Fotos*

Herr Dr. B.:

Am Ende der Pulverstraße geht rechts ein schmaler Weg zur Elbe. Links steht ein altes Haus. Was war das?

Herr Dr. K.:

Das ist das Verwaltungsgebäude der früheren Pulverfabrik, zu sehen auf Bild 24 (siehe Vortrag), gekennzeichnet durch PF.

Herr W.:

Später wurde es von Fuhrunternehmer Bollmann genutzt. Er hatte ein Pferdefuhrwerk.

Frau K.:

Mein Vater arbeitete ab 1928 im EWU. Er war sehr stolz, dort zu arbeiten. Er hatte so einen Overall als Arbeitskleidung, den meine Mutter immer selbst sehr sorgfältig gewaschen hat.

Aufgezeichnet: Maritta Henke

24.04.2014